



Verkehrsprognose für Weihnachten

Beginn der Weihnachtsferien verlängert Fahrtzeiten um das Dreifache

Berlin — 18. Dezember 2012 — Kurz vor Weihnachten erwartet INRIX, der führende internationale Anbieter von Verkehrs- und Reiseinformationen, eine große Reisewelle in Deutschland. Aufgrund der beginnenden Schulferien sieht das Unternehmen das höchste Verkehrsaufkommen für Freitag, den 21. Dezember. Deutschlandweit ist mit fast 80 Prozent mehr Verkehrsstaus zu rechnen als an einem normalen Freitag.

„Voraussichtlich wird sich der Einkaufsverkehr mit dem Reise- und Pendlerverkehr vermischen“, so Cat Kobylinski, Verkehrsanalyst bei INRIX. „Düsseldorf wird mit mehr als dreimal so langen Fahrtzeiten am stärksten unter Staus leiden. Das bedeutet, dass eine Fahrt, die normalerweise etwa 30 Minuten dauert, fast zwei Stunden in Anspruch nehmen wird.“

Top 10 der Städte mit dem höchsten Verkehrsaufkommen am Freitag, 21. Dezember 2012

Die folgenden Vorhersagen von INRIX zur Verkehrsentwicklung in den 10 am dichtesten bevölkerten Städten zeigen, wo mit Beginn der Weihnachtsferien mehr Staus als normal zu erwarten sind. In jeder der Städte wird der Feierabendverkehr früher beginnen. In einigen wird es mehrere Spitzenzeiten geben, da die Fahrer versuchen werden, die schlimmsten Staus im Berufsverkehr zu vermeiden.

Rang	Ballungsraum	Verkehrsreichste Zeiten 2012	Höchster INRIX Delay Index 2012	Stauzunahme gegenüber normalem Freitag (%)	Steigerung: Fahrt x-fach länger als an normalem Freitag	Voraussichtliche Fahrtzeit (einer Fahrt, die in der Regel rund 30 Minuten dauert)
1	Düsseldorf	15:00 – 17:00	37,8	243,8	3,4	1 Stunde, 42 Minuten
2	Berlin	15:00 – 17:00	34,8	185,8	2,9	1 Stunde, 27 Minuten
3	Köln	15:00, 17:00 – 18:00	39,6	178,4	2,8	1 Stunde, 24 Minuten
4	Hamburg	15:00 – 17:00	32,9	126,9	2,3	1 Stunde, 9 Minuten
5	Hannover	15:00 – 18:00	44,6	119,5	2,2	1 Stunde, 6 Minuten
6	Dresden	14:00, 16:00	32,2	82,3	1,8	54 Minuten
7	Stuttgart	15:00 – 17:00	35,3	76,4	1,8	54 Minuten
8	München	16:00 – 18:00	27,2	61	1,6	48 Minuten
9	Bremen	16:00 – 19:00	27,1	43,9	1,4	42 Minuten
10	Frankfurt	15:00, 17:00 – 18:00	16,1	0	1	30 Minuten



INRIX analysierte das übliche Verkehrsaufkommen während der Monate November und Dezember 2011 und integrierte diese in die Verkehrsmuster während der Weihnachtszeit, um so eine Vorhersage für den erwarteten Verkehr während der Festtage zu treffen. INRIX nutzt eine Standardmaßinheit für die Bestimmung der Verkehrsverhältnisse, den Travel Time Index (TTI). In der vorliegenden Studie wird in Form des „INRIX Delay Index“ darauf Bezug genommen. Die Zahl steht für den prozentualen Anteil, um den sich eine durchschnittliche Fahrt in einer Stadt oder bundesweit in einem bestimmten Zeitraum im Vergleich zum gleichen Zeitraum ohne Verkehrsbehinderungen verlängert. Zum Beispiel bedeutet ein INRIX Delay Index von 10, dass eine Fahrt, die normalerweise 30 Minuten dauern würde, drei Minuten länger dauert.

„Die Tabelle zeigt, dass die meisten Menschen gleich bei Schulschluss losfahren werden, so dass der Berufsverkehr früher beginnt und endet als normal“, erläutert Kobylinski. „Wir raten daher, Fahrten erst nach 18:00 Uhr anzutreten, um Staus am Stadtrand in beiden Richtungen zu vermeiden.“

Verkehrsreichste Ausfallstrecken

Neben den verkehrsreichsten Städten benennt die INRIX-Analyse auch die Engpässe mit dem stärksten Verkehrsaufkommen. Laut der folgenden Tabelle können sich Reisende auf der A100 in Berlin Richtung Flughafen Tegel auf die längste Strecke mit stockendem Verkehr einstellen. Die durchschnittliche Fließgeschwindigkeit beträgt hier ab Friedhof Buschkrugallee nur 19 km/h.

<i>Ballungsraum</i>	<i>Strecke</i>	<i>Entfernung (km)</i>	<i>Durchschn. Geschwindigkeit (km/h)</i>	<i>Durchschn. Fahrtzeit</i>	<i>Gesamtfahrtzeit (mit Verspätungen)</i>
Berlin	A100 Stadtring Richtung Norden zw. Friedhof Buschkrugallee und Oranienburg	47,5	19	42 Minuten	2 Stunden 56 Minuten
Hannover	A2 Richtung Westen zw. Peine und Langenhagen	41,2	31	30 Minuten	58 Minuten
Düsseldorf	A46 Richtung Osten zw. Wersten Tunnel und Wuppertal	28,5	22	21 Minuten	55 Minuten
Stuttgart	A81 Richtung Norden zw. Gerlingen und Mundelsheim	28,2	28	22 Minuten	1 Stunde 4 Minuten
Hamburg	A7 Richtung Süden zw. Niendorf und Rosengarten	25,8	24	17 Minuten	43 Minuten
München	A9 Richtung Norden zw. Garching und Kleineisenbach	23,8	29	22 Minuten	38 Minuten
Berlin	A10 Richtung Westen zw. Panketal und Borgsdorf	23,1	24	14 Minuten	35 Minuten
Dresden	A17 Richtung Süden zw. Dohma und Oelsengrund	22,2	39	24 Minuten	1 Stunde 2 Minuten
Düsseldorf	A57 Richtung Norden zw. Neuss und Gartenstadt	21	31	12 Minuten	23 Minuten
Köln	A57 Richtung Norden zw. Köln	20,6	23	16 Minuten	42 Minuten



	und Dormagen				
Stuttgart	A8 Richtung Süden zw. Warmbronn und Leinfelden-Echterdingen	19	23	16 Minuten	41 Minuten
Köln	A3 Richtung Norden zw. Rosrath und Dunnwald	17	21	9 Minuten	26 Minuten
Köln	A3 Richtung Süden zw. Leverkusen und Penningsfeld	16,1	16	13 Minuten	48 Minuten
Bremen	A27 Richtung Norden zw. Embsen und Bürgerpark	16	39	14 Minuten	22 Minuten
Hamburg	A7 Richtung Norden zw. Kohlenschiffhafen und Niendorfer	14,6	28	15 Minuten	32 Minuten

Das stärkste Verkehrsaufkommen für den folgenden Tag, Samstag, den 22. Dezember, wird zwischen 14.00 und 18:00 Uhr erwartet.

Über INRIX:

INRIX® ist eine führende Plattform für Verkehrsinformationen, die Zugriff auf intelligente Daten und fortschrittliche Analysewerkzeuge zur Lösung von Transportproblemen weltweit bietet. INRIX erhebt Daten in Echtzeit aus rund 100 Millionen Fahrzeugen und Geräten, um Verkehrs- und Fahrinformationen sowie durchdachte Analysetools und -dienste für fünf Branchen in 35 Ländern bereitzustellen.

Mit mehr als 200 Kunden und Partnern, Audi, ADAC, ANWB, BMW, der BBC, Ford Motor Company, der I-95 Coalition, MapQuest, Microsoft, NAVIGON, Nissan, O2, Tele Atlas, Telmap, Toyota und Vodafone, sparen Fahrer dank der Echtzeit-Verkehrsinformationen und -Verkehrsvorhersagen von INRIX jeden Tag viel Zeit.

Pressekontakt:

Elisabeth Marcard

Daniel Oehm

Hotwire für INRIX

Elisabeth.Marcard@hotwirepr.com

Daniel.Oehm@hotwirepr.com